



Sommer Journal 2019



Gleich drei Teams sind
bei der 11. Rallye auch
zum 11. Mal am Start!

Eine Satzungsänderung
mit unkalkulierbaren
Folgen ...

Martin I. Speicher
beeindruckt als
designierter Prinz

Der Prinz aus Amerika:
Die illustrierte Biografie
erscheint im Sommer!



11. AKV Benefiz-Oldtimer-Rallye zu Gunsten der Sammlung Crous

Sammlung Crous

powered by



PORSCHE

Porsche Zentrum Aachen





IT4REAL

IT4REAL.DE

**MIT UNS SIND SIE AUF DER
ÜBERHOLSPUR!**



Öcher Service für alle Fragen rund um die IT.

02405 46 43 700

IT4REAL.DE

Liebe Oldtimerfreunde, liebe Teilnehmer der 11. AKV Benefiz-Oldtimer-Rallye „THE RACE“ 2019,



160 Jahre AKV: Im Jubiläumsjahr des Aachener Karnevalsvereins die inzwischen 11. AKV Oldtimer-Rallye zu Gunsten der AKV Sammlung Crous ausrichten zu dürfen, ist schon etwas ganz Besonders! Nach einer ereignisreichen, aufregenden und bis in den März hineinreichenden Jubiläumssession freut sich der AKV Elferrat jetzt auf eine erfolgreiche Rallye, die am Samstag, 15. Juni 2019, vor der malerischen Kulisse unseres geschichtsträchtigen Rathauses mit der Ausstellung der historischen Fahrzeuge auf dem Markt ihren Anfang nimmt.

Die AKV Sammlung Crous wächst weiter: In den letzten 12 Monaten haben die Ehrenamtler der AKV Sammlung Crous ganze 3.000 (!) neue Objekte digitalisiert und erfasst. Auch konnte die Sammlung um 1.300 Nachkriegsansichtskarten, eine umfassende Spende von Belegen zur lokalen Postgeschichte sowie ein Konvolut von Literatur zur Geschichte von Maastricht und Limburg erweitert werden.

Die Ehrenamtler der Sammlung Crous erhielten zudem am 11. Dezember 2018 den Stifterpreis „Ehrenamtliches Engagement der StädteRegion Aachen“ verliehen, über den wir uns alle sehr gefreut haben.

Durch diese besondere Auszeichnung bestätigt, hat Bernd Bahrdt, seit Jahren Ehrenamtler der Sammlung Crous, die Arbeiten für das neue Buchprojekt 2019 übernommen. Mit großer Begeisterung, Sachkenntnis und viel Akribie wird an einem reich bebilderten Alleenrundgang gearbeitet, der im Herbst 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Im letzten Jahr wurden zudem 23 Projekte aus der Region für den AKV Sammlung Crous Geschichtspreis eingereicht und unter Federführung von Prof. Frank Pohle, Leiter des Centre Charlemagne, in den Kategorien Schüler, Privatforscher und Wissenschaftler prämiert.

Auch für Tom Müller – Prinz Tom I. – und seinen Hofstaat war die Session 2018/2019 sehr erfolgreich. Mit Blick auf das Dreiländereck unter dem Europa-Motto „Als Öcher Europäer fier ich jeär överall, mår nüß es för mich schöner, als Öcher Karneval!“ haben Prinz und Hofstaat stolze 16.000 Euro für den guten Zweck eingenommen.

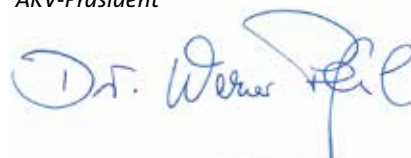
Doch weil am Aschermittwoch bekanntlich alles vorbei ist, wurde schon am 2. Mai 2019 der designierte neue Prinz für die Session 2020 vorgestellt. Es handelt sich um Martin I. Speicher, der sich unter dem Motto „All inKlusiVe“ auf eine spannende neue Session vorbereitet, die am 11.11.2019 beginnen wird.

Doch bis dahin genießen wir mit der AKV Oldtimer-Rallye, dem AKV Sommerfest und dem AKV Bierabend noch lange, sommerliche Tage an Wurm und Pau, oder ganz einfach mit einem kühlen Getränk auf dem Öcher Markt.

Darüberhinaus gab es am 20. Mai 2019 eine lange überfällige Satzungsänderung von historischem Ausmaß, die dazu führte, dass der AKV mit einer 160-jährigen Tradition brach: Die reine Männerdomäne hat ein Ende!

Den Teilnehmern der 11. AKV-Oldtimer-Rallye wünsche ich eine erfolgreiche Fahrt und allen Zuschauern besonders viel Vergnügen. Allen, die sich für eine gelungene Rallye engagiert haben, insbesondere den zahlreichen Ehrenamtlern auf der Strecke und am Markt gilt mein herzlicher Dank!

Ihr Dr. Werner Pfeil
AKV-Präsident






Liebe Oldtimerfreunde, liebe Rallyefans,



© Stadt Aachen

nun schon zum elften Mal wird die Oldtimer-Rallye „The Race“ zu Gunsten der AKV Sammlung Crous durchgeführt. Ich begrüße hierzu die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das Herzlichste, aber natürlich auch alle Zuschauer und Besucher. Nicht nur für das Publikum entlang der Straßen, sondern auch für die Rallye-Teilnehmer wird die anspruchsvolle und reizvolle Streckenführung der ca. 150 Kilometer durch unsere Stadt und die Eifel wie immer ein besonderer Genuss sein. Nur eine Fahrerin oder ein Fahrer, nur ein Fahrzeug kann den Wettbewerb gewinnen, doch Verlierer wird es bei diesem besonderen Vergleich nicht geben – hierfür ist das Hauptmotiv, die Präsentation der geliebten Fahrzeuge viel zu vordergründig. Den enthusiastischen Autoliebhabern wird sowohl am Freitag, dem 14. Juni als auch dann beim Start am

darauffolgenden Samstagmorgen ab 10.00 Uhr die Möglichkeit einer genauen Betrachtung der automobilen Klassiker geboten.

Ein großes Kompliment geht an die Organisatoren der AKV Oldtimer-Rallye, die mit viel Engagement und Herzblut für ein unvergessliches Erlebnis bei allen Teilnehmern und Zuschauern sorgen werden. Den Organisatoren möchte ich hiermit ganz herzlich danken, den Akteuren wünsche ich eine unfallfreie Fahrt und eine glückliche Rückkehr in Aachen. Behalten Sie stets die Freude mit Ihrem lebendigen Automobil.

Marcel Philipp
Oberbürgermeister



© cinque

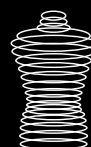


© pixabay

zu verkaufen

▲
MODE: elegant & edel
vintage & legere
können wir!

▲
OLDTIMER: überlassen wir
anderen Profis.



WIENAND
ausstatter

Wenn ich mal groß bin, werde ich Prinz Karneval in Aachen!



Wir wünschen den Teilnehmern
der **AKV** Benefiz-Oldtimer-Rallye
viel Erfolg.

wa-sp
werbeagentur speitkamp
Kaiserstraße 133 | 52134 Herzogenrath
www.wa-sp.de | 0 24 07/64 97



Inhalt

	Seite
Editorial Dr. Werner Pfeil, AKV-Präsident	3
Grußwort des Schirmherrn, Oberbürgermeister Marcel Philipp	4
Impressum	6

Rallye

Rahmenprogramm auf dem Aachener Markt	7
Rahmenprogramm: Der Vespa Club präsentiert sich	8
Voranmeldung Rallye 2020	9
Prüfungen während einer Rallye: Sollzeitprüfung / Gleichmäßigkeitsprüfung	10
Die 11. (!) AKV Benefiz-Oldtimer-Rallye verspricht größtes Fahrvergnügen!	12
Drei Teams sind bei der 11. Rallye zum 11. Mal am Start!	14
Teilnehmerliste AKV „THE RACE 2019“	17

AKV

Das war die Session 2018/2019 – Prinzenproklamation	29
Die Festsitzung 2019 aus der Sicht von Ordensritterin Julia Klöckner	30
Interview mit Katarina Barley, Bundesjustizministerin	32
Interview mit Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen	33
Vür fiere met d'r AKV: Florresei-Palast	34
Vür fiere met d'r AKV: Kaffeevisite	35
Vür fiere met d'r AKV: After-Zoch-Party	36
Vür fiere met d'r AKV: Theaterball	37
Der designierter Prinz Karneval Martin I. Speicher im Interview	38
Wie alles begann: Eine Satzungsänderung mit unkalkulierbaren Folgen ...	39
Der Senat im AKV: Altes, Bewährtes und Neues	40
Der erste Aachener Karnevalsprinz war ... ein Prinz aus Amerika!	42

Sammlung Crous

Ein historischer Stadtrundgang um den Aachener Alleenring	44
Vür fiere met d'r AKV – Termine	44
Ein Dankeschön unseren Rallyesponsoren!	46

Impressum

Herausgeber

AKV gegr. 1859 e.V.
Kurhausstraße 2c
52062 Aachen
Telefon 0241/47 03 11-0
Fax 0241/47 03 11-19
info@akv.de
www.akv.de
AKV-Präsident Dr. Werner Pfeil

Rallye-Schirmherrschaft

Oberbürgermeister Marcel Philipp

Redaktion & Koordination

Dietmar Werner (AKV)

Text

Dr. Werner Pfeil
Anemone Zabka
Jutta Katsaitis-Schmitz
Monika Korbanek

Fotos

AKV-Archiv
Eventfotograf.com

Grafik

mäx it Werbeagentur GmbH
Monika Korbanek

Druck

Druckerei Vahsen & Malchus oHG

Organisation

Josef Schumacher (AKV)
Dietmar Werner (AKV)
Achim Krott
Anemone Zabka

Fahrtleiter

Hans Keller

Moderation Achim Krott, David Lulley

Streckenkontrolle/Streckeneinweisung

Ehrenhüte, Börjerwehr, ACTeam,
Verkehrskadetten, Carnevale-Team

Dokumentenausgabe

Katja Schmolke, Sandra Braun,
Anemone Zabka, Markus Bongers,
Dietmar Werner

Technische Abnahme

DEKRA

Auswertung

Anemone Zabka, Markus Bongers,
Daniel Büscher, Dima Kempf,
Azadeh Amini, Alexander Hammer



Zeitplan und Rahmenprogramm 2019

auf dem Aachener Markt

Freitag, 14. Juni 2019 *(keine Pflicht – freiwillige Teilnahme)*

ab 15.30 Uhr	Präsentation der Fahrzeuge auf dem Markt, Fahrzeugabnahme, Karlsprüfung, Ausgabe der Unterlagen in der Aula Carolina
ab 17.30 Uhr	Beifahrerschulung in der Aula Carolina
ab 18.30 Uhr	Sektempfang vor dem Restaurant Hexenhof am Apfelbaum, Krämerstraße

Samstag, 15. Juni 2019

ab 8.00 Uhr	Dokumentenabnahme und Frühstück in der Aula Carolina
9.30 Uhr	Fahrerbesprechung
ab 10.00 Uhr	Start AKV-THE RACE 2019
ab 16.30 Uhr	Ankunft der Fahrzeuge
ab 19.00 Uhr	Abendessen in der Aula Carolina
im Anschluss	Siegerehrung

Wertung

Die Wertung erfolgt für vier Altersklassen:

Klasse 1:	bis Baujahr 1950
Klasse 2:	1951–1960
Klasse 3:	1961–1970
Klasse 4:	1971–1981

Auch in diesem Jahr soll das Publikum der AKV Oldtimer-Rallye auf dem Aachener Markt mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten werden, während die Teams mit ihren Oldtimern unterwegs sind.



Passend zu den historischen Fahrzeugen und dem nostalgischen Flair automobiler Geschichte wird die Sergeant Wilson's Army Band das „gute, alte Gefühl“, die Musik aus den 40ern und 50ern, erklingen lassen. Für die einen wird es ein Schwelgen in Erinnerungen sein, für die anderen ein musikalischer Streifzug in die Welt von Glenn Miller, den Swing von Andrews Sisters, Doris Day, Rosemary Clooney, Frankie Lane, Vera Lynn und vielen anderen. Unter dem Kommando von Sgt. Wilson werden Peggy, Rose und Donna den für Zeitzeugen unvergesslichen Sound im Army Style mit Lichtern und Spezialeffekten erklingen lassen.



Diese internationale Theater-/Musikproduktion ist weltweit engagiert und schon bei vielen großen Festivals aufgetreten. Die komplette Show ist eine In-House-Produktion der Tourplanners Foundation, einer gemeinnützigen Organisation, die überwiegend in weniger lukrative Projekte investiert.

Auch in diesem Jahr kommt der Erlös der Rallye der stadthistorischen AKV Sammlung Crous gGmbH zu Gute.



Rahmenprogramm 2019 auf dem Markt:

Der Vespa Club Aachen präsentiert sich!



Im Vespa Club Aachen schlägt das Herz für das italienische Kult-Zweirad Vespa. Hier treffen sich Roller-Fans, -Sammler, -Tuner und Hobby-Mechaniker zum Austausch.



In der Vereinswerkstatt blüht das Schrauberherz dann so richtig auf, denn dort können die „Vespisti“ stundenlang an ihren „Schätzchen“ schrauben und bei Bedarf auf Rat und Tat der „alten Hasen“ zurückgreifen. Neben dem gemeinsamen Schrauben gehören natürlich auch regelmäßige Stammtische, Treffen und Ausfahrten zum geselligen Clubleben. Interessenten und Gäste sind jederzeit willkommen!

Informieren kann man sich im Rahmen der AKV Benefiz-Oldtimer-Rallye am 15. Juni auf dem Aachener Markt, wenn sich zahlreiche Vereinsmitglieder mit ihren liebevoll gepflegten Zweirädern auf dem Aachener Markt einfinden werden, wo die zum großen Teil recht betagten Vespas zwischen Start und Zieleinfahrt präsentiert werden.

BELLPHONE

„Kompetenz in moderner Kommunikationstechnologie“

Die Technik der Telefonie und Kommunikation hat sich in der letzten Zeit rasant verändert und macht täglich große Schritte in Richtung Zukunft. Die digitale Vernetzung ist unaufhaltsam auch auf dem Weg zu Ihnen.

Wir sind am Puls der Zeit und unterstützen Sie bei Entscheidungen rund um VoIP, modernen TK-Systemen und Änderungen Ihres Anschlusses



www.bellphone.de

0241/900002-0

Die 12. Benefiz-Oldtimer-Rallye findet am 29./30. Mai 2020 statt!

Die diesjährige Rallye ist noch nicht vom Start gerollt, da haben wir schon den Termin für die nächste! Am 29. und 30. Mai 2020 heißt es startfrei! für die 12. AKV Benefiz-Oldtimer-Rallye „THE RACE“, powered by Porsche.

Interessierte können sich gerne mit unten angefügtem Formular oder einer Email an rallye@akv.de voranmelden.



Voranmeldung „THE RACE“ 2020



Name

Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon/Fax

E-Mail

Fahrzeugdaten

Fabrikat Typ Baujahr

Prüfungen während einer Rallye:

Sollzeitprüfung / Gleichmäßigkeitsprüfung

Eine Oldtimer-Rallye ist nicht nur eine lockere Ausfahrt mit dem geliebten Schätzchen auf vier Rädern, sondern beinhaltet in den überwiegenden Fällen auch mehr oder weniger anspruchsvolle Prüfungen, die das Rallye-Team zu absolvieren hat. Hierzu gehören sowohl die Sollzeitprüfung als auch die Gleichmäßigkeitsprüfung. Beide Prüfungen werden häufig fälschlicherweise als ein und dasselbe bezeichnet. Wir möchten gerne die kleinen aber feinen Unterschiede beschreiben.

Die Sollzeitprüfung unterscheidet sich von der Gleichmäßigkeitsprüfung durch die vom Veranstalter angegebenen Zeitnahmen.

Die Sollzeitprüfung

Bei einer Sollzeitprüfung werden der Start und das Ende der Prüfung dem Rallyeteam vorgeschrieben. Zusätzlich werden mindestens zwei der drei Angaben für

- die Länge der Fahrtstrecke,
- die genaue Zeit und
- die Durchschnittsgeschwindigkeit angegeben.

Das Ziel der Sollzeitprüfung muss so zeitgenau wie möglich „fliegend“ durchfahren werden. Das heißt, das Fahrzeug darf nicht zum Stehen kommen. Circa 100 Meter vor dem Ziel und für den Bereich nach dem Ziel gilt immer absolutes Halteverbot, dies wird durch entsprechende Schilder gekennzeichnet.

Um ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen, zählt der Beifahrer vor der Zieldurchfahrt von zehn beginnend die letzten Sekunden bis auf null herunter, der Fahrer kann dadurch seine Geschwindigkeit ideal einstellen.

Die Gleichmäßigkeitsprüfung

Eine Gleichmäßigkeitsprüfung ist eine Variante der Sollzeitprüfung mit geheimen Zeitnahmen. Bei einer Gleichmäßigkeitsprüfung wählt der Veranstalter geheime Zeitnahmen innerhalb der zurückzulegenden Strecke und prüft damit, ob auf der gesamten Strecke die gleiche Geschwindigkeit eingehalten wurde. Im Gegensatz zur Sollzeitprüfung hat das Oldtimer-Team hier also nicht die Möglichkeit, vor dem Ziel erneut selbst die Geschwindigkeit durch Rückwärtszählen anzupassen.

Für die Gleichmäßigkeitsprüfung benötigt das Team also einfache Hilfsmittel: einen Wegstreckenzähler – zur Not geht es mit dem Tageskilometerzähler – und eine Stoppuhr. Zusätzlich befindet sich üblicherweise im Roadbook eine Schnitttabelle. In einer Schnitttabelle wird für die geforderten Durchschnittsgeschwindigkeit der Zeitwert in 100m-Einheiten der Fahrtstrecke benannt. Anhand dessen kann der Beifahrer auf Basis der gefahrenen Strecke und der aktuellen Zeit der Stoppuhr mit der entsprechenden Angabe in der Schnitttabelle den Fahrer bei Abweichungen anweisen, seine Geschwindigkeit zu erhöhen oder zu vermindern.

az



@top aachen, Ali Rahnama



@top aachen, Ali Rahnama



@ top aachen, Ali Rahnama



@ top aachen, Ali Rahnama



@ top aachen, Ali Rahnama



Einfach **Sie und Ihr Auto**
versichern:
Das war noch
nie so einfach.





Bei uns bekommen Sie im Schadenfall das, was Sie wirklich brauchen. Die Kfz-Versicherung der SIGNAL IDUNA wurde 2019 zum achten Mal in Folge als „Fairster Kfz-Versicherer“ ausgezeichnet. Lassen Sie sich jetzt ein Angebot erstellen.

Bezirksdirektion Ingo Trümpener
Wilhelm-Pitz-Straße 11-13, 52223 Stolberg
Telefon 02402 974970, Fax 02402 9749728
ingo.truempener@signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/ingo.truempener

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



Die elfte (!) **AKV** Benefiz-Oldtimer-Rallye verspricht größtes Fahrvergnügen!

Immerhin im Jubiläumsjahr des AKV feiert auch die AKV Benefiz-Oldtimer-Rallye zu Gunsten der AKV Sammlung Crous ein Jubiläum – und als einzige nicht-karnevalistische Top-Veranstaltung im Jahr ausgerechnet ein närrisches! Seit stolzen 11 Jahren geht im Dreiländereck eine Rallye auf Tour, die sich längst einen Namen über die Grenzen Aachens hinaus gemacht hat.

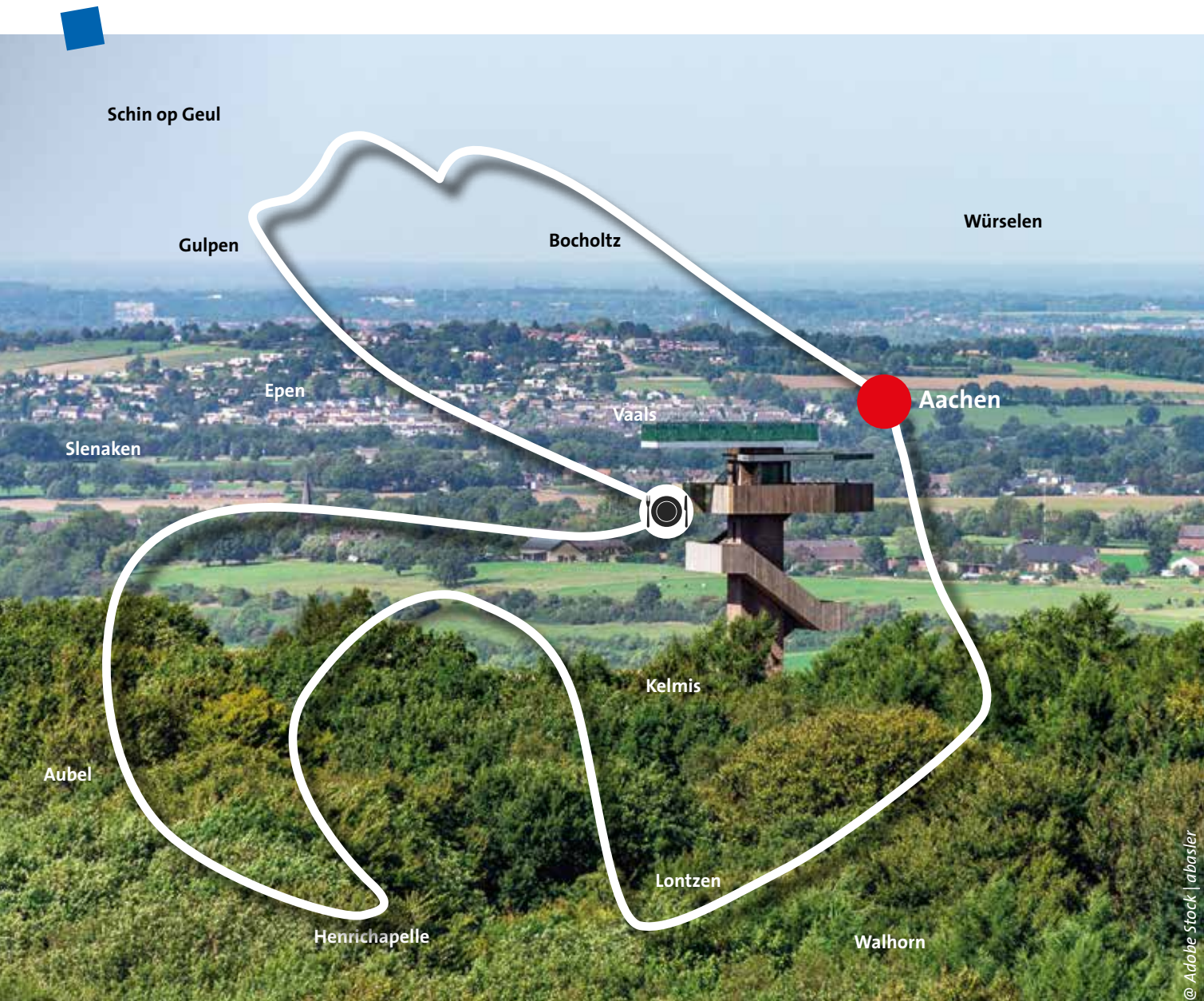
Das wissen auch der designierte Prinz 2020 Martin I. Speicher und sein Beifahrer zu schätzen, die amtsgemäß – wie könnte es auch anders sein – als 11. Team an den Start gehen dürfen. Sollzeitprüfung, Gleichmäßigkeitsprü-

fung, Rollprüfung – nicht nur das prinzipliche Duo dürfte hier und da ins Schwitzen kommen ...

Freuen dürften sich seine designierte Tollität und alle andere Teams nach durchstandenen Strapazen am Vormittag besonders auf den mittäglichen Stop, der auch in diesem Jahr wieder im heimeligen Ambiente des bereits 1957 eröffneten Ausflugslokals „Wilhelminatoren“ stattfinden soll. Gleich neben dem Restaurant steht der 34 Meter hohe Aussichtsturm, nach dem das Lokal benannt ist. Wer sich hier die Zeit nimmt, den Turm zu erklimmen, wird mit einem spektakulären Blick über das Dreiländereck be-

lohnt, das natürlich auch in diesem Jahr die landschaftlich bezaubernde Kulisse für eine ausgeklügelte Strecke sein wird.

Eine Strecke, die zum dritten Mal von Rallye-Europameister Hans Keller für die 11. Benefiz-Oldtimer-Rallye des AKV ausgetüfelt wurde. Ob die teilnehmenden Teams während der Rallye Sinn für die Schönheiten der Natur haben? Wohl eher nicht, denn wer gewinnen will, muss sich auf Strecke und Prüfungen konzentrieren, die Stoppuhr in der Hand, Chinesenzeichen und Zeit immer fest im Blick.



BRILLE BY ANDY WOLF, HANDMADE

EYE CONTACT

AACHENS FEINSTE OPTIKEN



BRILLE AM MARKT

www.brilleammarkt.de



Gleich drei Teams sind bei der 11. Rallye zum 11. Mal am Start!

So viel Rallye-Begeisterung ist beachtlich: Die Teams Michael Effing und Helmich Stroink, Peter und Maria Wolf sowie Franz Jussen und Nicole Ewig haben seit der ersten AKV Benefiz-Oldtimer-Rallye 2009 an jeder einzelnen Rallye teilgenommen! Und das mit beachtlichen Erfolgen. Während sich Michael Effing und Helmich Stroink mit

ihrem Chrysler Plymouth von 1940 sowie auch Franz Jussen und Nicole Ewig mit ihrem Mercedes Benz 230 SL aus dem Jahre 1964 (und seitdem im Besitz von Franz Jussen!) in aller Regel im oberen Mittelfeld wiederfinden, ist das bestens eingespielte Team Peter und Maria Wolf im Jaguar XK 140 OTS/SE von 1956 auch gerne mal unter den 10 besten Teams zu finden.

Die penibel gepflegten Oldtimer-Schätzchen werden also auch 2019 wieder blitzend und blinkend vom Aachener Markt aus an den Start gehen. Zu bewundern sind die schönen, alten Fahrzeuge am Freitag, 14. Juni ab 15.30 Uhr bei der Präsentation der Fahrzeuge auf dem Markt und natürlich am Samstag, 15. Juni ab 10.00 Uhr beim Start!

*Michael Effing und Helmich Stroink,
Chrysler Plymouth von 1940, 2019 mit der Startnummer 1*



*Peter und Maria Wolf,
Jaguar XK 140 OTS/SE von 1956, 2019 mit der Startnummer 36*



*Franz Jussen und Nicole Ewig,
Mercedes Benz 230 SL von 1964, 2019 mit der Startnummer 45*



INNSiDE

BY MELIÄ



INNSiDE by Meliä Aachen
Sandkaulstraße 20
52062 Aachen
T: +49 (0) 241 510 37 0
inside.aachen@melia.com
www.uptown-aachen.de

So gut kann Erfrischung schmecken.

Bitte ein Bit



EMPFOHLEN VOM



DEUTSCHEN INSTITUT
FÜR SPORTERNÄH-
RUNG e.V.

- ✓ isotonisch
- ✓ vitaminhaltig
- ✓ 0,0% Alkohol

Teilnehmer

„The Race“, AKV 2019



Michael Effing
Helmich Stroink

1

Fabrikat Chrysler
Typ Plymouth
Baujahr 1940
PS 87
Klasse A



Christian Lücker
Corinna Lücker

6

Fabrikat Jaguar
Typ XK 150
Baujahr 1960
PS 210
Klasse B



Jörg Dahmen
Christoph Höfken

2

Fabrikat Mercedes Benz
Typ W187/220CA
Baujahr 1953
PS 85
Klasse B



Klaus Derondeau
Vivien Schmitz

7

Fabrikat Triumph
Typ TR 3
Baujahr 1958
PS 100
Klasse B



Gabriele Mohné
Roland Vahsen

3

Fabrikat Jaguar
Typ XK 120 SE
Baujahr 1954
PS 160
Klasse B



Katrin Sophie Schumacher
Michelle Kuck

8

Fabrikat Ferrari
Typ 348
Baujahr 1985
Klasse D



Axel Prym
Andrea Prym

4

Fabrikat Jaguar
Typ XK 140 DHC
Baujahr 1956
PS 210
Klasse B



Michael Berg
Alexander Berg

9

Fabrikat Citroën
Typ DS 19
Baujahr 1964
PS 90
Klasse C



Thomas Prefi
Christa Prefi

5

Fabrikat Mercedes Benz
Typ 190 SL
Baujahr 1958
PS 109
Klasse B



Claus Bell
Thomas Huppertz

10

Fabrikat Jaguar
Typ XK 120
Baujahr 1953
PS 180
Klasse B

Teilnehmer

„The Race“, AKV 2019



Martin Speicher 11
Anna Speicher

Fabrikat Porsche
Typ 911 2,2E Targa
Baujahr 1973
PS 155
Klasse D



Herbert Goebels 16
Nadja van Heus

Fabrikat Austin Healey
Typ 3000 MK (BJ8)
Baujahr 1967
PS 140
Klasse C



Marcello Vercio 12
Silke Ebel

Fabrikat Mercedes Benz
Typ W 113
Baujahr 1964
PS 150
Klasse C



Uwe Johnen 17
Edith Bleses

Fabrikat Jaguar
Typ E-Type FHC S1
Baujahr 1967
PS 265
Klasse C



Michael Haas 13
Ilona Mateo

Fabrikat Alfa Romeo
Typ Giulia Sprint
Baujahr 1965
PS 109
Klasse C



Norbert Hülser 18
Kevin Hülser

Fabrikat Mercedes
Typ 280 S/8
Baujahr 1968
PS 140
Klasse C



Richard Nagelschmitz 14
Tran Dinh-Hoa

Fabrikat MG
Typ MGB
Baujahr 1966
PS 95
Klasse C



Mike Moesgen 19
Ursula Meyer

Fabrikat Ford
Typ Mustang Fastback
Baujahr 1968
PS 324
Klasse C



Jürgen Schell 15
Thomas Korth

Fabrikat Chairman
Typ Speedstar
Baujahr 1966
PS 95
Klasse C



Leo Karaszkiwicz 20
Ronny Dentzer

Fabrikat Volkswagen
Typ Karmann Ghia Cabrio
Baujahr 1969
PS 44
Klasse C

Teilnehmer

„The Race“, AKV 2019



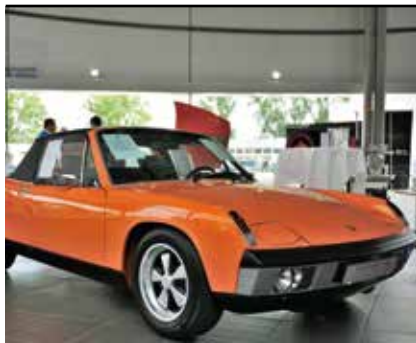
Gerhard Witte 21
Michael Axmann

Fabrikat Mercedes Benz
Typ 280 SL Pagode
Baujahr 1969
PS 170
Klasse C



Stephan Speitkamp 26
Christoph Speitkamp

Fabrikat Porsche
Typ 930 turbo
Baujahr 1981
PS 300
Klasse D



Heinz Quandt 22
Thomas Cyliax

Fabrikat Porsche
Typ 914-6
Baujahr 1971
PS 130
Klasse D



Werner Robens 27
Julia Robens

Fabrikat Renault
Typ Alpine A110
1600 S
Baujahr 1973
PS 140
Klasse D



Nils Prefi 23
Marvin Dominiak

Fabrikat Porsche
Typ 911 Turbo
Baujahr 1977
PS 300
Klasse D



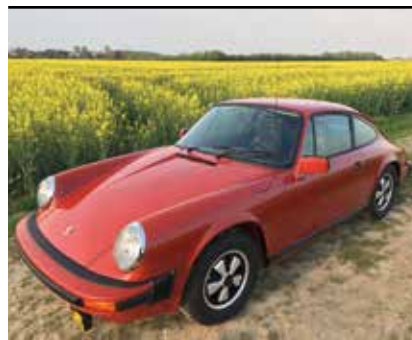
Ira Kauhsen-Krott 28
Lena Zitzen

Fabrikat Leyland
Typ MGB
Baujahr 1975
PS 90
Klasse D



Stefan Wurdack 24
Lina Wurdack

Fabrikat BMW
Typ 3,0 Si
Baujahr 1972
PS 200
Klasse D



Günter Meyer 29
Thomas Stehle

Fabrikat Porsche
Typ 911 S
Baujahr 1977
PS 165
Klasse D



Dieter Berg 25
Heike Cords

Fabrikat Ferrari
Typ 365 GTB 4
Daytona
Baujahr 1972
PS 358
Klasse D



Arndt Hammer 30
Gaby Hammer

Fabrikat Volkswagen
Typ Käfer Cabrio
1303
Baujahr 1979
PS 50
Klasse D

Teilnehmer

„The Race“, AKV 2019



Julia Prefi **31**
Sophia Salber

Fabrikat Mercedes
Typ 280 SL
Baujahr 1971
PS 170
Klasse D



Frank Offizier **36**
Lida Fareghi

Fabrikat Volkswagen
Typ Porsche
914/4 2,0
Baujahr 1974
PS 100
Klasse D



Gerd Schultze **32**
Alexander Schultze

Fabrikat Austin Martin
Typ Mini Cooper
Baujahr 1980
PS 62
Klasse D



Wilfried Hauten **37**
Tim Hauten

Fabrikat Oldsmobile
Typ Rocket 88
Futurami
Baujahr 1950
PS 170
Klasse A



Wilhelm Klering **33**
Uwe Lausberg

Fabrikat Alfa Romeo
Typ Spider Cabrio
Baujahr 1980
PS 103
Klasse D



Bernd Dahmen **38**
Rolf Lückner

Fabrikat Alfa Romeo
Typ 1900 CSS
Baujahr 1955
PS 177
Klasse B



Marco Kämper **34**
Michel Henrotte

Fabrikat Volkswagen
Typ 181-Kübel
Baujahr 1973
PS 48
Klasse D



Peter Wolf **39**
Maria Wolf

Fabrikat Jaguar
Typ XK 140
OTS/SE
Baujahr 1956
PS 210
Klasse B



Clemens Hergeth **35**
Hana Hergeth

Fabrikat Porsche
Typ Carrera 2,7
Baujahr 1975
PS
Klasse D



Ralph Schulenburg **40**
Rolf Eschmann

Fabrikat Mercedes Benz
Typ 190 / 121 Ponton
Baujahr 1956
PS 75
Klasse B



...weil wir gerne hier leben und gemeinsam mit unseren Partnern diese Region gestalten wollen.

Sowohl im Bezug auf regionale Lieferanten und Produkte als auch in der Zusammenarbeit mit sozialen, kulturellen und karitativen Einrichtungen.

Wir freuen uns ein Teil hiervon zu sein.

2X FÜR SIE IN AACHEN

SCHURZELTERSTRASSE 565, VAALS GRENZE

TEL.: 0241 889740

KREFELDERSTRASSE 199, AM ALTEN TIVOLI

TEL.: 0241 5590540



Teilnehmer

„The Race“, AKV 2019



Adam Kurzeja 41
Andrea Kurzeja

Fabrikat Triumph
Typ TR 3 A
Baujahr 1957
PS 100
Klasse B



Christian Pilz 46
Markus Sagheri

Fabrikat Renault
Typ Alpine A 108
Baujahr 1965
PS 65
Klasse C



Dany Molz 42
Henry Goertz

Fabrikat Porsche
Typ 356 B 1600 S
Baujahr 1961
PS 75
Klasse C



Uwe Ossendoth 47
Gabriele Trost

Fabrikat Volvo
Typ PV 544
Baujahr 1965
PS 68
Klasse C



Helmut Reis 43

Fabrikat Austin Healey
Typ MK I 3000
Baujahr 1962
PS 135
Klasse C



Nicky Bronsch 48
Roberto Conego

Fabrikat Porsche
Typ 912
Baujahr 1966
PS 90
Klasse C



Lucas Leyens 44
Rüdiger Leyens

Fabrikat Alfa Romeo
Typ Giulia Sprint
1600
Baujahr 1963
PS 92
Klasse C



Christoph Lentz 49
Maria Quintero
Luis-Ravelo

Fabrikat Mercedes Benz
Typ W 108 250 SE
Baujahr 1967
PS 150
Klasse C



Franz Jussen 45
Nicole Ewig

Fabrikat Mercedes Benz
Typ 230 SL
Baujahr 1964
PS 150
Klasse C



Sascha Wilhelm 50
Brigitte Kuttig

Fabrikat Volkswagen
Typ Käfer
Baujahr 1967
PS 34
Klasse C

Teilnehmer

„The Race“, AKV 2019



Jürgen Martini 51

Fabrikat Triumph
Typ Spitfire MK 3
Baujahr 1968
PS 68
Klasse C



Joachim Meisen 56
Max Meisen

Fabrikat Alfa Romeo
Typ Montreal
Baujahr 1973
PS
Klasse D



Heinz-Albert Clasen 52
Michaela Clasen

Fabrikat Jaguar
Typ E Coupé
Baujahr 1968
PS 210
Klasse C



Hannotte Birgit 57

Fabrikat MG
Typ B
Baujahr 1973
PS 90
Klasse D



Karl von Hoegen 53
Walter Hörber

Fabrikat GLAS BMW
Typ Goggomobil
T250
Baujahr 1968
PS 13
Klasse C



Michael Bille 58
Dorothea Bille

Fabrikat Chevrolet
Typ Corvette C3
Coupé
Baujahr 1973
PS 200
Klasse D



Carsten Friedrich 54
Simone Claus

Fabrikat BMW
Typ 1600-2 Cabrio
Baujahr 1969
PS 83
Klasse C



Louis Droemont 59
Sandra Scheermesser

Fabrikat Jaguar
Typ E-Typ
Baujahr 1973
PS 265
Klasse D



Samuel Lok 55
Alain Parrain

Fabrikat Alfa Romeo
Typ GT 1750
Veloce
Baujahr 1972
PS 117
Klasse D



Christoph Kerz 60
Felix Memminger

Fabrikat Renault
Typ Alpine A 110
Baujahr 1975
PS 100
Klasse D

Teilnehmer

„The Race“, AKV 2019



Torsten Knoll **61**
Daniel Vreydal

Fabrikat Porsche
Typ 911
Baujahr 1976
PS 165
Klasse D



Volker Massen **66**
Magdalena Huyscheid

Fabrikat Mercedes Benz
Typ 280 SL, W107
Baujahr 1981
PS 180
Klasse D



Andreas Hambücken **62**
Philip Hambücken

Fabrikat Opel
Typ Kadett C Aero
Baujahr 1978
PS 110
Klasse D



Deniz Hakverdi **67**
Tamja Lemke

Fabrikat Mercedes Benz
Typ 500 SL (107)
Baujahr 1981
PS 177
Klasse D



Jens Nienke **63**
Rebekka Wehner

Fabrikat Peugeot
Typ 504 B 12
Cabrio
Baujahr 1978
PS 104
Klasse D



Sören Gärtner **68**
Daniel Bock

Fabrikat Citroen
Typ 11 CV BN
Baujahr 1955
PS 60
Klasse B



Olaf Heger **64**
Irina Heger

Fabrikat Ford
Typ Fairmont
Wagon
Baujahr 1979
PS 110
Klasse D



Hans-Friedrich Peters **69**
Rolf Peters

Fabrikat Mercedes Benz
Typ Ponton Cabrio
Baujahr 1957
PS 100
Klasse B



Claudia Pohen **65**
Miriam Heinz

Fabrikat Porsche
Typ 911 G Targa
Baujahr 1980
PS 200
Klasse D



Horst Weber **70**
Dagmar Weber

Fabrikat Mercedes
Typ 220 S Cabrio
Baujahr 1958
PS 106
Klasse B

Teilnehmer

„The Race“, AKV 2019



Julian Bartmann 71
Simon Adenauer

Fabrikat Chevrolet
Corvette
Typ Stingray
Baujahr 1963
PS 435
Klasse C



Rainer Keuser 76
Bernhard Stein

Fabrikat Triumph
Typ TR 250
Baujahr 1968
PS 98
Klasse C



Gerhard Lux 72
Doris Burggraef-Lux

Fabrikat Triumph
Typ TR 3A
Baujahr 1960
PS 100
Klasse B



Michael Lauterbach 77
Christina Schleußer

Fabrikat MG
Typ Midget MK III
Baujahr 1970
PS 57
Klasse C



Carl Hergeth 73
Letitia Hergeth

Fabrikat Austin Healey
Typ 3000
Baujahr 1964
PS
Klasse C



Hans Biesheuvel 78
Claudia Steves

Fabrikat Citroën
Typ SM
Baujahr 1972
PS 170
Baujahr D



Rüdiger Strack 74
Dieter Strack

Fabrikat Mercedes Benz
Typ 230 SL (W113)
Baujahr 1965
PS 150
Klasse C



Marcus Krott 79
Malte Fleischhauer

Fabrikat Volkswagen
Typ Porsche
914 2,0
Baujahr 1973
PS 100
Klasse D



Thomas Pade 75
Petra Pade

Fabrikat Renault
Typ R4
Baujahr 1966
PS 30
Klasse C



Gabriele Jacobi 80
Daniela Storms

Fabrikat Leyland
Typ Spitfire MK IV
Baujahr 1977
PS 51
Klasse D

Teilnehmer

„The Race“, AKV 2019



Carsten Scherhans 81
Cilian Scherhans

Fabrikat Porsche
Typ 911 SC Targa
Baujahr 1978
PS 180
Klasse D



Dirk Schmitz 82
Marc Comouth

Fabrikat Lancia
Typ Beta
Monte Carlo
Baujahr 1978
PS 120
Klasse D



Thomas Westenberger 83
Andreas Martens

Fabrikat Toyota
Typ Landcruiser
BJ40
Baujahr 1980
PS 75
Klasse D



Hans-Werner Schorn 84
Veronika Schorn

Fabrikat Porsche
Typ 911 Targa
Baujahr 1980
PS 204
Klasse D



Renate Kaeller 85
Lucia Kaeller

Fabrikat Porsche
Typ 3,0 SC Cabrio
Baujahr 1982
PS
Klasse D



Torsten Weber 86
Constantin Isphording

Fabrikat Mercedes Benz
Typ SL 300 R107
Baujahr 1988
PS 179
Klasse D



Tom Müller 87
Constanze Müller

Fabrikat Volkswagen
Typ Golf Cabrio /
600
Baujahr 1981
PS 75
Klasse D



Gero Wolff 88
Peter Christoph Wolff

Fabrikat Porsche
Typ 911
Baujahr 1988
PS 231
Klasse D



Peter Heinrichs 89
Anja Heinrichs

Fabrikat Mercedes Benz
Typ 250 SL
Baujahr 1967
PS
Klasse C



Oliver Jentschke 90
Sarah Jentschke Flachs

Fabrikat Triumph
Typ STAG
Baujahr 1974
PS
Klasse D

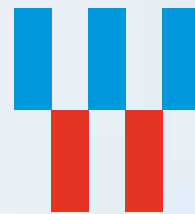


Maximilian Walz 91
German Gonzales-Aria

Fabrikat Daimler
Typ 250V8
Baujahr 1963
PS 143
Klasse C

Mit Vollgas ins Internet!

Hol Dir den glasfaserschnellen
Internet-Anschluss von NetAachen!



NetAachen



netaachen.de

DtGV | Deutsche Gesellschaft
für Verbraucherstudien mbH



**1. PLATZ
KUNDEN-
ZUFRIEDENHEIT**

KABELNETZ-BETREIBER

Im Vergleich: 6 Unternehmen
Befragung 06/2018, dtgv.de



IHR STEUERBERATER IN AACHEN

- Steuerberatung ▪ Jahresabschlusserstellung ▪
 - steuerrechtliche Gestaltungsberatung ▪
- betriebliche & private Steuererklärungen ▪
 - Finanzbuchhaltung ▪ Lohnbuchhaltung ▪
 - digital optimierte Prozesse ▪



Woldt Schiffers

Partnerschaftsgesellschaft mbB Steuerberater



Hauptstraße 17
52066 Aachen



0241 - 701 999 40



www.woldtschiffers.de



info@wspartner.ac



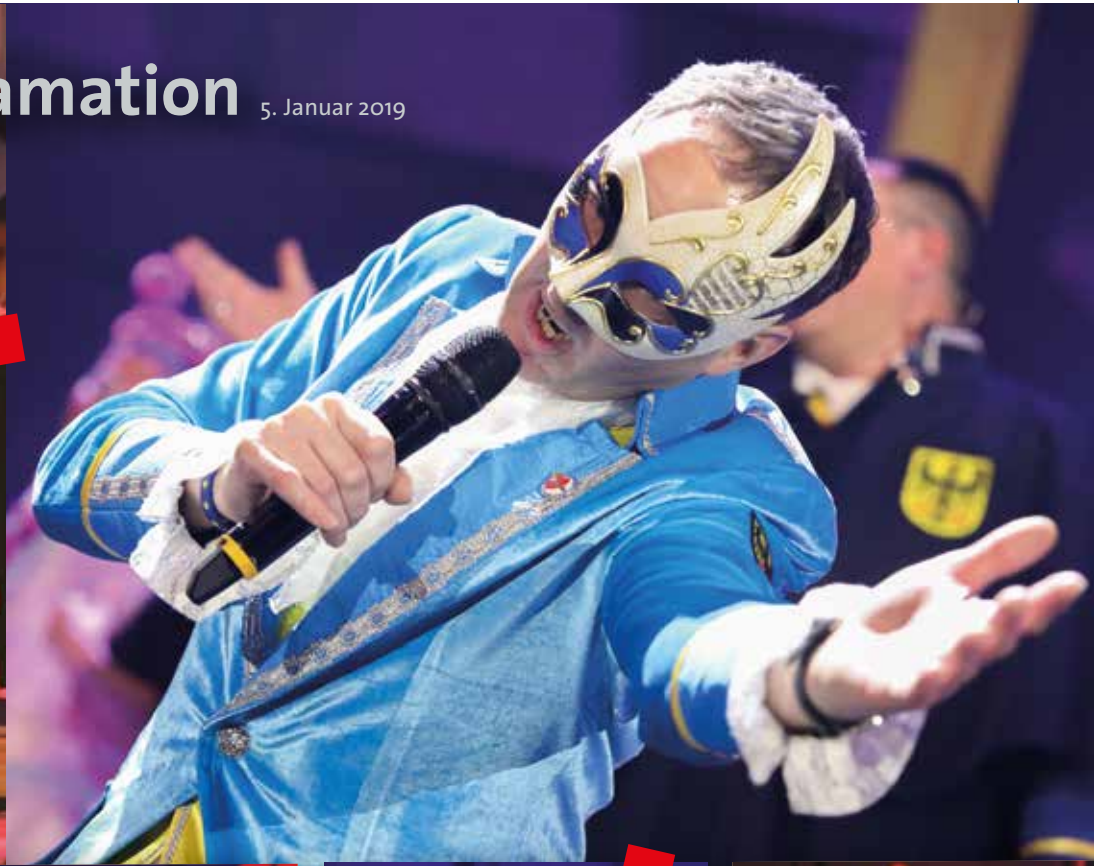
[/wspartner](https://www.facebook.com/wspartner)



**Woldt
Schiffers**
Steuerberater

Prinzenproklamation

5. Januar 2019



70. Verleihung des Ordens **WIDER DEN TIERISCHEN ERNST** 16. Februar 2019



Die Festsitzung 2019 aus der Sicht von Ordensritterin Julia Klöckner

AKV Liebe Ritterin Julia, die AKV Festsitzung ist geschafft, wie waren die Reaktionen nach der Ausstrahlung Ihrer Ritterrede bei Freunden und Bekannten?

Ich war erstaunt, wie viele davon erfahren und die Fernsehsetzung verfolgt haben. Es war schön, zu spüren, welche Anerkennung die Auszeichnung in der breiten Bevölkerung hat, denn viele haben sich gemeldet und gratuliert. Freunde wollten den Orden sehen oder meine Ritterrede schriftlich haben. Das freut mich natürlich, da ich bereits als Kind die Sendung zusammen mit meiner Familie im Fernsehen regelmäßig verfolgt habe. Wie schade daher, dass mein Vater, der vergangenen Mai leider verstorben ist, das nicht mehr miterleben konnte. Das wäre etwas ganz Besonderes für ihn gewesen.

AKV Wie hat Ihnen die AKV-Ordensverleihung 2019 persönlich gefallen?

Ein heiterer, launiger Abend war es, die Atmosphäre im Saal ansteckend. Und die Gastfreundschaft und Geselligkeit des AKV Weltklasse. Die Mischung hat gepasst – politische Vorträge, Klamauf, Musik, Tanz und Lokalkolorit. Das macht den Karneval ja auch aus. Aber klar: Als designierte Ordensritterin ist man selbst auch etwas aufgeregt. Die Ordensverleihung, und explizit die Ritterrede ist ja der Schluss- und Höhepunkt der Veranstaltung. Während der Sitzung bleibt man da dann doch weitestgehend bei Mineralwasser (lacht).

AKV An welche besonderen Begegnungen / welches besondere Ereignis in Aachen erinnern Sie sich gerne zurück?

Eine gute Frage. Denn das Protokoll der Ordensverleihung ist ja eng getaktet und kann es durchaus mit jedem Staatsbesuch aufnehmen (lacht). Im Ernst: Der Gottesdienst morgens im Dom, der Empfang im Rathaus, das Bad in der Menge, der Konvent, die Begegnung mit den anderen Rittern und dann abends die Verleihung: Der Tag in Aachen hatte viele Highlights, hat großen Spaß gemacht. In Erinnerung bleibt mir vor allem aber die Herzlichkeit der Aachenerinnen und Aachener beim Zug durch die Stadt, ihre Begeisterung für das Brauchtum Karneval. Es wird gejubelt, geschunkelt, und gesungen – so soll es sein. Das Katerfrühstück am Morgen danach, irgendwie wollte keiner so richtig Aachen verlassen (lacht).

AKV Gab es Überraschungsmomente?

Immer wieder, bis ins letzte Detail weiß man ja nicht, was alles auf einen zukommt. Ein solcher Moment war aber auch der Blick auf die Liste der Ordensritter im Vorfeld. Sie ist lang, illustert – und beinahe ausnahmslos männlich. Unter nunmehr 70 Ordensträgern bin ich erst die sechste Frau. Das habe ich in meiner Rede ja auch thematisiert. Nun hat der AKV jüngst angekündigt, auch Frauen in den Elferat aufzunehmen zu wollen. Das war im Nachhinein ein positiver Überraschungsmoment.

AKV Wie waren die Vorbereitungen für Ihren eigenen Auftritt jetzt rückblickend?

Die fünfte Jahreszeit macht aus, dass hier mit einem Augenzwinkern auf Gesellschaft geschaut wird. Dabei anständig, respektvoll und fair miteinander umzugehen, darum geht es. Die Rede zu schreiben, bis zuletzt an den Pointen zu feilen, war daher eine schöne Abwechslung zum politischen Alltag – und eine Herausforderung. Aber umso schöner, als es dann geklappt hat. Gleichzeitig hat man natürlich Respekt davor. Der ‚Orden WIDER DEN TIERISCHEN ERNST‘ ist schließlich ein wahrer Kulturpreis mit langer Tradition.

AKV Was würden Sie zukünftigen Ritterkandidat/innen aus Ihrer Erfahrung jetzt raten?

Gute Ratschläge zu erteilen, das ist ja so eine Sache ... Grundsätzlich sollte man sich selbst treu bleiben, authentisch sein und sich nicht verstellen. Und so viel kann ich sagen: Das Heilwasser am Brunnen am Mittag riecht schlimmer als es schmeckt (lacht).

AKV Warum ist das närrische Brauchtum wichtig?

Die Vielfalt des Karnevals oder der Fastnacht ist etwas ganz Besonderes, sie bringt Menschen zusammen, egal, wer sie sind, woher sie kommen oder was sie haben. Schauen wir in unsere Städte und Dörfer. In vielen sind die Karnevalsvereine zentrale Anlaufpunkte. Auch ich habe in meinem Heimatort Guldenal hier in der Garde getanzt, Musik gemacht und in der Bütt gestanden. Die Kreativität und der Idealismus mit dem sich viele Menschen dem Brauchtum Karneval verschrieben haben, der Wert, den sie auf Gemeinschaft und Vereinsleben legen, ist beeindruckend und entscheidend. Denn ehrenamtliches Engagement ist der Kitt unserer Gesellschaft.

AKV Welche Rolle messen Sie persönlich dem Humor und der natürlichen Fröhlichkeit im Leben eines Menschen bei?

Humor macht das Leben leichter und uns alle ‚genießbarer‘. Eine gewisse wohlwollende Leichtigkeit im Umgang mit anderen und dem Leben, gepaart mit Ernsthaftigkeit in der Sache tut uns im Alltag sicherlich allen gut. Wenn dazu dann noch ein guter Schuss kluger Humor und Fröhlichkeit kommt, umso besser. Wolfgang Bosbach sagt immer so schön: ‚Wer von Politikern regiert wird, die nicht lachen können, der hat am Ende selbst nichts zu lachen‘ – also lassen wir es nicht soweit kommen (lacht).

Wir danken Ihnen für das Gespräch!



Fotos: eventfotograf.com

Die Festsitzung 2019 aus der Sicht von ...

Katarina Barley, Bundesjustizministerin

Mitglied des Europäischen Parlaments

Frau Barley, was sind Ihre aktuellen Pläne für 2019?

2019 ist für mich persönlich ein spannendes Jahr. Aktuell bin ich als Spitzenkandidatin für die Europawahl in ganz Deutschland und Europa unterwegs. Aus den unzähligen Begegnungen nehme ich unheimlich viel mit. Nach der Wahl werde ich dann vom Berliner Politikbetrieb nach Brüssel und Straßburg wechseln.

Wie hat Ihnen die AKV-Ordensverleihung 2019 in Aachen gefallen?

Die Ordensverleihung hat eine beeindruckende Tradition. Natürlich kannte ich den Orden WIDER DEN TIERISCHEN ERNST zuvor aus dem Fernsehen. In diesem Jahr zum ersten Mal die Veranstaltung live im Eurogress zu erleben – und sogar selbst auf der Bühne zu stehen – das war ein echtes Erlebnis. In Aachen habe mich bestens unterhalten gefühlt – und hoffe, dass auch ich zur Unterhaltung beitragen konnte.

An welche besonderen Begegnungen / welches besondere Ereignis in Aachen erinnern Sie sich gerne zurück? Gab es Überraschungsmomente?

Es war ein herzliches Wiedersehen mit vertrauten Gesichtern, zum Beispiel Marie-Luise Marjan oder Jean Pütz. Vor allem aber die unverwechselbare Stimmung in Aachen, die ist wirklich etwas ganz besonderes.

Welche Bedeutung hat die Veranstaltung im aktuellen politischen Kontext?

Karneval steht für Offenheit, Vielfalt und Gemeinschaft. Ohne das ist Karneval nicht denkbar. Es gibt aktuell jedoch wieder Kräfte in unserem Land, die unsere Gesellschaft spalten wollen. Der Karneval hat auch in diesem Jahr deutlich Farbe bekannt und dagegen gehalten. Karneval war schon immer politisch und dazu gehört, den Mächtigen auf den Zahn zu fühlen und dass sich Karnevalistinnen und Karnevalisten auch über Politikerinnen und Politiker lustig machen.

Wie waren die Vorbereitungen für Ihren eigenen Auftritt als Lady Liberty (New Yorker Freiheitsstatue)?

Die Vorbereitungen haben mir sehr großen Spaß gemacht! Von der Kostümauswahl über das Redeschreiben bis zu den Proben – und schließlich auch ein bisschen Lampenfieber vor dem Auftritt. In die Bütt zu steigen ist etwas ganz anderes als im Bundestag oder auf einem Parteitag zu sprechen.

Welcher Wortbeitrag hat Ihnen besonders gefallen und warum?

Es ist für mich unheimlich schwer, hier einen Favoriten zu benennen. Alle Akteurinnen und Akteure haben sehr viel Herzblut in ihre Vorträge gesteckt, um das Publikum zu unterhalten. Aber die Rede von Steffi Neu in ihrer herrlichen Printen-Robe hat mir sehr gefallen.

Warum ist das närrische Brauchtum wichtig?

Karneval überwindet Grenzen, baut Brücken und führt Menschen unterschiedlichen Alters und Berufes zusammen. Vom Kind bis zur Oma wird generationsübergreifend gefeiert. Egal ob auf Kappensitzungen oder in Karnevalsumzügen. Für mich ist Karneval ein Stück Heimat. In Köln aufgewachsen, lebe ich seit fast 20 Jahren in der Region Trier. Dort wird seit Mitte des 19. Jahrhunderts Karneval gelebt. Tausende Ehrenamtliche engagieren sich jedes Jahr in unzähligen Stunden für den Frohsinn. Da liegt so viel Herzblut drin.

Welche Rolle messen Sie persönlich dem Humor und der natürlichen Fröhlichkeit im Leben eines Menschen bei?

Humor ist für mich im Leben unverzichtbar. Ich bin halb Britin, halb Rheinländerin. Das sagt eigentlich schon alles. Ich lache tatsächlich sehr gerne und viel. Und es heißt doch nicht zufällig: „Lachen ist gesund“.

Wir danken Ihnen für das Gespräch!



Die Festsitzung 2019 aus der Sicht von ...

Dr. Stephan Holthoff-Pförtner,

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen



Foto: Land NRW / R. Sondermann



Fotos: everett/fotograf.com

AKV Wie hat Ihnen die AKV-Ordensverleihung 2019 an Julia Klöckner gefallen?

Die Verleihung des Ordens WIDER DEN TIERISCHEN ERNST ist ein Höhepunkt des rheinischen und deutschen Karnevals, auf die ich mich jedes Jahr immer schon freue. In diesem Jahr war es wieder eine kurzweilige und unterhaltsame Sitzung mit Niveau. Julia Klöckner ist eine würdige Trägerin des Ordens, die wahrlich „Humor und Menschlichkeit im Amt“ beweist. Dabei hilft ihre tiefe Verwurzelung im rheinland-pfälzischen Karneval.

AKV Wie gefiel Ihnen das Motto „Europa und Frauenpower“?

Mit Julia Klöckner, Nicola Beer und Katarina Barley haben starke Frauen eine großartige Sitzung geprägt. Frauenpower mit Europa zu verbinden war die richtige Wahl. Im Wahljahr gehört Europa zum Karneval. Wir haben am 26. Mai über Generationen hinweg eine moralische Pflicht, das Europa in dem wir so leben wie wir leben wollen, zu beschützen. Ich freue mich, dass der AKV gewohnt humoristisch darauf aufmerksam gemacht hat.

AKV Gab es für Sie besondere Überraschungsmomente?

Die Laudatio des Vorjahresritters auf die oder den nächsten Preisträger ist sicherlich immer ein besonderer Höhepunkt. Winfried Kretschmann hat Julia Klöckner mit seinem „Romeo und Julia“-Vergleich in besonders liebevoller Art geehrt. Selbst die Kostüme der Rednerinnen und Redner werden immer mit Spannung erwartet.

AKV Welche Bedeutung hat die Veranstaltung im aktuellen politischen Kontext?

Bernd Stelter hat es in seiner Büttenrede gesagt, „bei so einer Ordensverleihung wäre der Bundestag beschlussfähig“.

AKV Welcher Wortbeitrag hat Ihnen besonders gefallen und warum?

Von Nicola Beer über Bernd Stelter bis Julia Klöckner – die Ordensverleihung war gespickt mit unterhaltsamen und spitzen Wortbeiträgen.

AKV Feiern Sie persönlich gerne Karneval und sind Sie einem Verein angeschlossen?

In meiner Heimat bin ich Ehrensenator bei Gemütlichkeit (Essen) Rellinghausen von 1906 und mein Partner und ich sind Generalmajoren der Prinzengarde Köln.

AKV Warum ist das närrische Brauchtum wichtig?

Im Karneval sind die Menschen zusammen, vergessen die Sorgen und feiern ein paar Stunden zusammen – unabhängig von Beruf oder Herkunft. Ich genieße wie unterschiedlich diese Tradition, die Welt für ein paar Tage auf den Kopf zu stellen, in den närrischen Gegenden Deutschlands und auf der ganzen Welt gefeiert wird.

AKV Welche Rolle messen Sie persönlich dem Humor und der natürlichen Fröhlichkeit im Leben eines Menschen bei?

Humor ist mir sehr wichtig, Lachen entkrampft und verbindet.

Wir danken Ihnen für das Gespräch!



Florresei Palast

2. März 2019

AKV.de

Kaffeevisite

3. März 2019



After-Zoch-Party

4. März 2019



AKV.de

Theaterball

5. März 2019



Fotos: eventfotograf.com



Der designierte Prinz Karneval

Martin I. Speicher im Interview



© Fotos: Timo Zakell



Schlagfertigkeit gepaart mit ansteckender Fröhlichkeit: Der designierte Prinz Karneval Martin I. Speicher wurde bei der einführenden Pressekonferenz mit begeistertem Applaus gefeiert!

A&V Kennst Du Lampenfieber?

Lampenfieber habe ich sicher – sonst ist man nicht mit der Seele dabei.

A&V Hast Du auch sportliche Ambitionen?

Früher Volleyball und Tennis – heute Golf

A&V Welche Bedeutung hat Musik in Deinem Leben?

Musik ist in meinem Leben ganz wichtig. Ich singe sehr gern.

A&V Spielst Du auch ein Instrument?

Früher mal ein bisschen Keyboard.

A&V Besuchst Du gerne Theater und Konzerte?

Sehr gerne, aber es fehlt die Zeit.

A&V Spielen Oldtimer eine Rolle in Deinem Leben?

Leider nein, obschon sie mir – wie auch meiner Tochter Anna Marie, die meine Beifahrerin sein wird, sehr gut gefallen. Mir wird für die Rallye von Jacobs Classic Cars ein wunderschöner Wagen zur Verfügung gestellt.

A&V Wie verlief Dein karnevalistischer Werdegang?

Begonnen hat er in Kinderkarnevalszügen als „Versuchskaninchen“ oder als „Sparschwein“.

A&V Und danach?

Heute bin ich bei der Stadtgarde Oecher Penn Leutnant der Reserve und beim Oecher Storm: inaktiv.

A&V Wo verbringst Du mit Deiner Familie gerne die Urlaubszeit?

In Reit im Winkel, dem Geburtsort meines Vaters. Nachdem wir unseren Kindern einmal zeigen wollten, wo ihr

Opa herkam, hat es uns so sehr gefallen, dass wir inzwischen jedes Jahr dorthin fahren. Meinen Vater hingegen hatte es schon als Kind nach Aachen verschlagen.

A&V Bei der Pressekonferenz zu Deiner Vorstellung als designierter Prinz Karneval informierte Dr. Werner Pfeil darüber, dass Du mit Deinem Hofstaat und Freunden auch einen barrierefreien und rollstuhlgerechten Karnevalswagen bauen wirst, um auch behinderten Menschen die Möglichkeit zu bieten, am Rosenmontagszug beziehungsweise Kinderzug am Tulpensonntag teilnehmen zu können. Wie war die Resonanz der Angesprochenen auf diese Ankündigung?

Wir haben nur sehr positive Resonanz erhalten. Es herrscht schon große Vorfreude bei den möglichen Mitfahrern und wir sind in guten Gesprächen mit vielen Verbänden und Initiativen, um den Wagen schnellstmöglich zu realisieren.

Tollität, wir danken für das Gespräch!

Jutta Katsaitis-Schmitz

Martin I. Speicher mit seiner Tochter Luca Lena, die Mitglied der Kindertanzgarde des Oecher Storm ist, sowie mit seinem Adjutanten Andree Brüning.



Wie alles begann: Eine Satzungsänderung mit unkalkulierbaren Folgen ...



„Die spinnen, die Römer!“ – diesen Satz kennt man von den Protagonisten eines kleinen Dorfes tief im Westen Galliens.

Aber was hat das mit uns zu tun? Wir (Elferräte) liegen zwar mit unserer Öcher Kaiserstadt tief im Westen von NRW, jedoch haben wir als Öcher nun rein gar nichts mit den Nachfahren der Römer zu tun, die einst die heißen Quellen in Aachen geliebt haben. Und trotzdem fiel dieser Satz nur wenig abgewandelt – „Der spinnt doch, der Elferrat“ – in den ersten zwei Wochen des Wonnemonats Mai im Jahr 2019 das ein oder andere Mal, wenn man über den Elferrat des AKV sprach.

Was war geschehen?

Hierzu müssen wir zunächst eine kleine Rückblende vornehmen: Es war an einem sonnigen Samstagnachmittag im April 2019. Der Elferrat des AKV hatte sich zu seiner obligatorischen Jahrestagung nach der hinter ihm liegenden Session 2018/2019 für das Wochenende nach Bonn in ein Hotel zurückgezogen. Kaffee stand auf den Tischen, mit einem Lap-Top wurden unterschiedlichste Überschriften an die Wand geworfen, gute Stimmung herrschte und es wurden verschiedenste Themen rückschauend behandelt. Es ging um das Programm von Prinzenproklamation, Festsitzung und Theater; um die Musikauswahl der verschiedensten Veranstaltungen, die WDR-Quoten und die Online-Präsentation der Live-Übertragung der Prinzenproklamation auf facebook; aber auch um Vorschläge für die neue Session in Bezug auf Orden, Sessionsmotto des designierten Prinzen und vieles andere mehr.

Nach umfangreicher – zum Teil heftig humorvoller Diskussion – ergriff der Präsident das Wort und meinte: „Wenn schon einmal so gute Stimmung herrscht, dann können wir noch einen weiteren Punkt besprechen. Was haltet ihr von der Aufnahme von Frauen in den AKV.“

Stille.

Dann die erste Äußerung: „Warum nicht?“

Der Präsident war gelinde gesagt überrascht. Mit mehr Gegenwehr hatte er nun doch gerechnet. Aber nein, es schien fast so, als wäre eine ganz normale Frage gestellt worden und keine Frage, die die komplette 160-jährige Tradition des altherwürdigen AKV auf den Kopf stellen würde. Er schaute in die Runde. Erwartungsvolle Gesichter schauten ihn von elf Elferräten und zwei Beiräten an. Er dachte: „Entweder denken die jetzt, ich spinne oder die Zeit ist reif.“

Es wurden unterschiedlichste Gründe vorgebracht, warum die alte Regelung nicht mehr zeitgemäß war, das Für und Wider einer Satzungsänderung aus gemeinnützigen Gründen diskutiert, die eindeutigen Vor- und vermeintlichen Nachteile einer Öffnung des Vereins dargestellt und darüber diskutiert, dass wir im Jahr 2019 leben und nicht mehr Anno 1859. Und am Ende der Diskussion stimmte man darüber ab, ob man den Mitgliedern eine Änderung der Satzung vorschlagen sollte. Das Ergebnis war eindeutig! Mit Ausnahme einer Stimme waren alle für den Vorschlag der Satzungsänderung.

Gesagt getan! Schnell war der 20. Mai 2019 als Termin für die außerordentliche Mitgliederversammlung bestimmt. In den nächsten Tagen nach der Jahrestagung wurden der Versammlungsraum gesucht und gefunden, die Einladungen gefertigt und versandt sowie diverse Gespräche geführt.

Der Rest war dann Geschichte:

Bei vollem Haus, mitgliederintern und ohne eine einzige Frau (!) entschieden die AKV Mitglieder, dass in Zukunft auch weibliche und diverse Personen in den AKV als Mitglieder aufgenommen werden könnten. Voraussetzung war nur, dass sie einen Antrag stellten. Was dann folgte, damit hatte selbst der Elferrat nicht gerechnet. Schon am Morgen nach dem 20. Mai 2019, an dessen Abend die 160-jährige männliche Tradition des AKV mit einer achtzigprozentigen, rein männlichen Mehrheit nach nur einstündiger Aussprache geändert worden war, lagen die ersten sieben (!) Anmeldungen von Frauen vor, die Mitglied des AKV werden wollten.

Ende gut, Alles gut!

Ob dies „unkalkulierbare“ Folgen für den Verein haben könnte, wurde der Präsident in einem Interview gefragt. Die Antwort war: „Da es ‚unkalkulierbare‘ Folgen für den AKV nicht gibt, dürfte den Mitgliedern, dem Elferrat und auch dem Präsidenten dies egal sein, denn zum einen kann der AKV jetzt getrost weitere 160 Jahre diskriminierungsfrei existieren und zum zweiten feiern alle einfach weiterhin gemeinsam Öcher Fastelovvend, so wie vor dem historischen Abend am 20. Mai 2019 ...“.



Der Senat im AKV:

Altes, Bewährtes und Neues



Der Senat ist eine Vereinigung nicht mehr ganz junger Herren – vielleicht auch mal Damen – aber auf jeden Fall mit seinen Damen im AKV.

Gegründet wurde der Senat bereits im Jahre 1937 vom legendären, allseits bekannten Präsidenten Jacques Königstein – laut Protokollbuch „zum Nutzen unseres alten AKV“.

Worin nun bestand und besteht der „Nutzen“?

Verlässlicher Begleiter mit Rat und Tat, Berater bei Ideenfindungen, Helfer bei Realisierungen neuer Aufgaben, aber auch finanzielle Unterstützung in ge-

wissem Rahmen. Botschafter des Karnevals zu sein, sowohl im heimischen Bereich – Brückenschlag zur jungen Generation – sowie auch darüber hinaus die Betreuung befreundeter auswärtiger Vereine sind gern erfüllte Verpflichtungen.

Die Senatsmitglieder sind in ihrer Grundkonzeption humorvolle, angenehme Menschen. Reges Miteinander wird gepflegt. Sehr beliebt sind die Stammtische mit Damen und Herren im Gut Entenpfuhl. Außerordentliche Aktivitäten wie Spargelessen, Geburtstagsfeiern, Fahrt auf dem Rosenmontagswagen, besondere AKV-

Vereinszusammenkünfte und nicht zuletzt gemeinsame Reisen sind geschätzt und gut frequentiert.

Nun aber – 2019 – standen Neuerungen an. Nachdem der sehr geschätzte und ungemein verdiente Senatspräsident Dieter Bischoff Rücktrittsabsichten geäußert hatte, ergaben sich Neuwahlen. Turnusmäßig endete auch die Amtszeit des verdienten Generalsekretärs Gerd Caspar, sowie, nach 25-jähriger Dienstzeit, die Amtszeit von Schatzmeister Rudi Görres. Der Dank des Senats gilt dem ausscheidenden Vorstand.

Cilly Schumacher



@ Helmut Koch

Hier nun das Ergebnis:

NEUER SENATSPRÄSIDENT

Bernd Carl (Mitte)
68 Jahre alt, wohnhaft in Aachen, verheiratet, drei erwachsene Kinder
Mitglied im AKV seit 1993
Ehrenmitglied im AKV
Mitglied im Senat seit 2001
Elferratscherr von 2003 bis 2011
Beiratsvorsitzender der Sammlung Crous von 2004 bis 2011
Mitglied im Vorstand des AAK als Vertreter für den AKV seit 2018
Beruf – Artland GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter
www.artgalerie-bildershop.de

NEUER SCHATZMEISTER

Bernd Frantzen (rechts)
67 Jahre alt, wohnhaft in Aachen-Laurensberg, verheiratet, ein erwachsener Sohn
Mitglied im AKV seit 1994
Mitglied im Senat seit 2016
Beruf – Architekt und vereidigter Sachverständiger

NEUER GENERALSEKRETÄR

Ricardo de Bernardi (links)
66 Jahre alt, verheiratet, drei erwachsene Kinder
Mitglied im AKV seit 1984
Mitglied im Senat seit 2006
Generalsekretär im Senat bereits schon von 2006 bis 2015
Beruf – Inhaber der Galerie Kunst de Bernardi, Couvenstraße in Aachen

Das Triumvirat im neuen Senatsvorstand steckt voller Tatendrang. Nun denn – Viel Erfolg!!!



Ob Spargelessen, Stammtisch oder die karnevalistische Fahrt im Rosenmontagszug – die Ideen für ein geselliges Beisammensein gehen dem Senat nicht aus.

Von links:
Ricardo de Bernardi,
Mathias Steinmetz,
Bernd Frantzen,
Rudi Görres,
Bernd Carl





Der erste Aachener Karnevalsprinz war ... ein Prinz aus Amerika!

„Wir warteten und warteten. Die Minuten vergingen nur ganz langsam. Nach einer gefühlten Ewigkeit klopfte es endlich an der Tür. Mit einem Schmunzeln sagte er: „Schau mich an, Humboldt! Wer hätte das gedacht? Ein Prinz aus Amerika!“



Anfang August erscheint über den Aachener Karnevalsverein die illustrierte Biografie des ersten namentlich bekannten Aachener Karnevalsprinzen Arthur Boyd von Reumont, der im Jahre 1881 erstmals die Aachener Narren regierte. Sein Leben beginnt als Junge in New York City. Unfreiwillig zieht er mit sechzehn Jahren nach Aachen. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten gelingt dort der Neuanfang, denn Arthur ist offen, lebensfroh und besitzt ein ansteckendes Lachen. Das macht ihn 1881 zur ersten Wahl für den Prinzen des Aachener Karnevals. Jahre danach muss sich Arthur in Kairo einem schmerzhaften Abschied stellen ...

Die liebevoll illustrierte Geschichte führt durch die wichtigsten Stationen in Arthurs Leben. Immer mit dabei ist sein bester Freund und Begleiter, die Schildkröte Humboldt. Die beiden verbindet eine Freundschaft, die alle schönen Ereignisse, alle schwierigen Herausforderungen und alle Kontinente überdauert.

Das Projekt wird im Rahmen des 160-jährigen Bestehens von AKV Präsident Dr. Werner Pfeil und AKV Elferat David Lulley umgesetzt. Wir sprachen mit Autorin Anne Stutenkemper und Illustrator Silvio Neuendorf über die Projektentstehung.

Fragen an Silvio Neuendorf

AKV Als erfolgreicher Kinderbuchillustrator sind Sie nicht nur aufgrund der erfolgreichen Kinderbuchreihe „Käpt’n Sharky“ zeitlich stark eingebunden. Was war für Sie der Grund, dieses Projekt mit dem AKV umzusetzen?

Es ist schon richtig, eigentlich hatte ich für dieses Projekt überhaupt keinen Platz frei in meinem Terminkalender. Aber David Lulley vom AKV hat mir das Projekt, '1. Aachener Karnevalsprinz' mit soviel Begeisterung und Herzblut angepriesen, dass ich spontan mitmachen musste! Zusammen mit Werner Pfeil haben wir uns dann sehr schnell auf ein Konzept verständigt, das für mich zeitlich realisierbar war und das uns direkt überzeugt und begeistert hat. Als jemand, der sehr gerne in Aachen lebt, fand ich es einfach reizvoll, ein Aachener Projekt umzusetzen. Da dieses Buch wirklich 'made in Aachen' ist – Druckvorbereitung und Druck des Buches werden in Aachen realisiert, auch die großartige Autorin Anne Stutenkemper kommt aus Aachen – war und bin ich an vielen Prozessen hautnah beteiligt. Wenn man die vielen Leute, die an so einem Buch beteiligt sind, kennen- und ihren Einsatz schätzen lernt, wenn man feststellt, dass alle mit viel Herzblut dabei sind, bekommt das Projekt einen besonderen, sehr viel persönlicheren Wert und macht einfach enormen Spaß! Also kann ich nur sagen, dass ich David sehr dankbar bin, dass er am Anfang so hartnäckig war ...

der schönsten Berufe, die es gibt! Die Vorbereitung ist bei jedem Buch ähnlich, ich recherchiere erst eine Weile im Internet, suche mir Referenzmaterial in Büchern und/oder Comics, schaue mir vielleicht zur Einstimmung Filme zum Thema an und fange dann an, zu zeichnen/skizzieren. Beim Ausdenken/Planen von Bildern helfen mir lange Spaziergänge im Grünen. Die große Herausforderung ist, das Ganze immer auf einer gewissen spielerischen Ebene stattfinden zu lassen, es soll immer Spaß machen. Wenn ich mich zu etwas zwingen müsste, wäre das Ergebnis sicher keine gute Illustration ...

AKV Wie lange benötigen Sie für eine Illustration und gab es vielleicht besondere zeichnerische Herausforderung bei diesem Projekt?

Das hängt natürlich stark von der Größe und Komplexität der jeweiligen Illustration ab. Bei diesem Buch war von einer Stunde (kleine Vignette) bis einer Woche (große Illustration des Karnevalszugs zum Aufklappen) alles dabei. Letztere ist übrigens die größte Illustration, die ich je für ein Buch gezeichnet habe. Die zeichnerische Herausforderung bei diesem Buch war die sehr klar definierte zeitliche und räumliche Einordnung. So musste ich bei der Recherche und der späteren Umsetzung genauer als sonst darauf achten, dass Architektur, Moden, Verkehrsmittel usw. auch zur Zeit Arthur I. passten. Da konnten mich Werner Pfeil und David Lulley aber mit sehr viel wunderbarem Archivbildmaterial des AKV unterstützen.

AKV Was macht den besonderen Reiz aus, Bücher – in dem Fall eine Biografie – zu illustrieren und wie bereiten Sie sich darauf vor?

Der Reiz beim Bücherillustrieren besteht für mich darin, etwas tun zu dürfen, was ich gut kann und was ich sehr sehr gerne tue – zeichnen. Ich sitze in meinem Arbeitszimmer und kann stundenlang abtauchen in andere Welten und Zeiten, darf mir Bilder ausdenken und zu Papier bringen und kann damit meine Familie und mich ernähren. Für mich ist das einfach ein großer Glücksfall und einer

AKV Welche Aachener Geschichte würden Sie gerne mal illustrieren?

Wer mein Arbeitszimmer kennt weiß, dass ich ein großes Faible für alte Autos habe. Darüberhinaus liebe ich sehr die klassischen Comics von Franquin, Jidehem, Will, Herge, Jacobs, in denen für mich diese Autos immer ein optisches Highlight waren/sind. Ich würde gern mal ein Buch zum Thema 'Aachener Oldtimer-Ralley' machen, die Kombination Aachen, Dreiländereck und tolle alte Karosserien, das würde mir sehr gefallen.



Silvio Neuendorf
bei der Arbeit



Elferrat David Lulley,
Autorin Anne Stutenkemper
und Berthold von Reumont,
ein Großneffe Arthurs I.

Fragen an Anne Stutenkemper

Die illustrierte Biografie ist ihre erste Publikation. Worin lag für Sie die besondere Herausforderung bei diesem Projekt?

Ich denke die größte Herausforderung war und ist, dass es um eine reale Person geht. Ich wollte mich in der Geschichte schreiberisch frei bewegen und trotzdem bei der Person Arthur Boyd Reumont bleiben. Das ist ein wenig schwierig, da der echte Arthur ja bereits über hundert Jahre tot ist, ich hatte also keine Chance auf ein persönliches Interview. Darum habe ich versucht, mich an die Fakten zu halten, um keine neue, gänzlich fiktive Person zu schaffen.

Was hat Ihnen bei diesem Projekt besonders Spaß gemacht?

Die Zusammenarbeit mit dem Team vom AKV und Silvio. Ich wurde durchgehend motiviert und hatte alle Freiheiten als Autorin. So macht Schreiben Spaß!

Die Geschichte des Arthur Boyd Reumont lässt sich nur mühsam rekonstruieren. Wie sind Sie an die Aufbereitung seiner aufregenden Lebensgeschichte herangegangen?

Zum Glück hatte ich viel Material aus Vorabrecherchen und aus der AKV Sammlung Crous. Das Konzept stand dazu schon grob vom AKV. Das hat mir sehr geholfen, mich in die Zeit und in die Lebensgeschichte einzufühlen. Durch zusätzliche Recherchen und Kontakt zu Museen, die manche Detailfragen geklärt haben, wurde das Bild immer größer. Ab dann lief es wie von selbst: Ich musste nur die Stimme des Buches finden und die Teile zusammensetzen.

Wie würden Sie Arthur von Reumont charakterisieren? Was für ein Mensch war er aus Ihrer Sicht?

Ich gehe jetzt von der Person aus, die wir im Buch beschreiben, die auf dem echten Arthur basiert, den ich natürlich nicht kennen konnte. Der Arthur aus dem Buch ist ein offener, fröhlicher Mensch, der andere mit seiner guten Laune und seinem Lachen ansteckt. Aber er ist auch pflichtbewusst, selbst wenn die Konsequenzen dann eigentlich nicht gefallen.

Worauf dürfen sich die kleinen und großen Leser freuen?

Auf eine lebendige Geschichte mit vielen Hochs und Tiefs, mit lustigen, ernstesten und spannenden Momenten. Ich persönlich finde es gut, dass in der Geschichte nicht nur die guten Seiten, sondern auch die schwierigen Zeiten gezeigt werden. Außerdem dürfen sich die Leser auf ein interaktives Element mit Augmented Reality freuen. Aber was das genau ist, wird an dieser Stelle noch nicht verraten ...



Ein historischer Stadtrundgang über den Aachener Alleenring



Die Idee kam dem langjährige Ehrenamtler der AKV Sammlung Crous, Bernd Bahrdt, beim Archivieren und Sortieren des einzigartigen Bestands an historischen Aachen-Postkarten: Die alten Fotografien und Illustrationen zu einem historischen ‚Stadtrundgang‘ über den Aachener Alleenring zusammenzustellen und die einzelnen Stationen mit Anekdoten oder Wissenswertem zu ergänzen. Schnell war AKV-Präsident Dr. Werner Pfeil von dem Vorschlag überzeugt: „Das wird nicht nur die Aachener begeistern: Das machen wir!“



Mit großer Sachkenntnis und viel Engagement wird seitdem an dem originalen, umfangreich bebilderten Band gearbeitet, der im Herbst 2019 der Öffentlichkeit vorgestellt wird.



Vür fiere met d'r AKV: Termine

Herbst 2019

„Historischer Stadtrundgang“

Vortrag und Buchpräsentation
Veranstaltungsort und
Termin werden rechtzeitig
bekannt gegeben



Samstag, 8. Februar 2020

WIDER DEN TIERISCHEN ERNST

Festsitzung, Einlass: 17.45 Uhr,
Beginn: 19.45 Uhr
Eurogress Aachen
Anmeldung:
werner@akv.de



Montag, 24. Februar 2020

After-Zoch-Party

Beginn: ab 15.00 Uhr
Ballsaal Altes Kurhaus
Infos: www.akv.de
NO KOSTÜM,
NO ENTRY, WA!



Donnerstag, 25. November 2019

Geschichtspreis 2019

Vortrag und Preisverleihung
Beginn: 19.00 Uhr
Centre Charlemagne



Samstag, 22. Februar 2020

Florresei Palast 2020

Beginn: 20.00 Uhr
Ballsaal Altes Kurhaus
Infos:
www.ehrenhut.de



Dienstag, 25. Februar 2020

Theaterball 2020

mit Prinzenverabschiedung
Beginn: 19.30 Uhr
im Theater Aachen



Samstag, 4. Januar 2020

Prinzenproklamation 2020

Beginn: 20.00 Uhr
Eurogress Aachen
Anmeldung:
werner@akv.de



Sonntag, 23. Februar 2020

AKV Kinderkarneval 2020

Barkis Kaffeevisite
Beginn: 14.30 Uhr
Ballsaal Altes Kurhaus,
nach dem Kinderzug



Freitag/Samstag, 29./30. Mai 2020

AKV Oldtimer-Rallye „THE RACE“

Anmeldung:
rallye@akv.de



Wir haben noch kein

H-KENNZEICHEN

...dafür aber 20 Jahre Erfahrung im
Personalmanagement!

ZAQUENSIS 



www.zaquensis.de

Ein herzliches Dankeschön unseren Rallye-Sponsoren!



Anzeige



Druckerei Vahsen & Malchus Racing Team!

Wir wünschen dem AKV
und allen Teilnehmern
eine erfolgreiche Rallye!



vmdruck.de

Druckerei Vahsen & Malchus oHG
www.vmdruck.de

offizielle Karnevalsdrukerei des AKV

DEKRA Classic Services – Kompetenz seit 1925.



Oldtimerbewertungen



Betriebserlaubnis



H-Kennzeichen



Schadengutachten



Wiederaufbau-
Gutachten



Hauptuntersuchung



Ein Blick aufs Profil und jeder Vaterschaftstest ist überflüssig.

Form folgt Performance. Das neue Cayenne Coupé.

Ab dem 29.05. bei uns im Porsche Zentrum Aachen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Porsche Zentrum Aachen
Fleischhauer PZ GmbH
Europaplatz 10
52068 Aachen
Tel. 0241 51803-14
www.porsche-aachen.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 11,7–11,6 · außerorts 8,0–7,9 · kombiniert 9,4–9,3; CO₂-Emissionen kombiniert 215–212 g/km



PORSCHE